Gemeindebrief der
Ev.-luth. Kirchengemeinden Lilienthal und Martin

März | April
2020

mittendrin

Osternacht - Das Leben beginnt neu

Dank an die Tagesförderstätte

Ein großer Strauß Tulpen für die Tagesförderstätte der Diakonischen Behindertenhilfe: Hier wurde über 30 Jahre lang unser Gemeindebrief (zuerst die „Kontakte“, dann der „Dreiklang“) gelegt und verpackt.

Dadurch dass unser „Mittendrin“ jetzt neu und in viel kürzerer Zeit hergestellt wird, ist diese Aufgabe weggefallen. Das bedauern Till Oeßelmann, der Leiter der Tagesförderstätte und Jürgen Blendermann, langjähriger Mitarbeiter, sehr: „Denn mit diesem Auftrag hatten wir immer für eine Gruppe eine ganze Woche genug zu tun!“

mittendrin – der neue Gemeindebrief

März | April
2020

Die Wörpewerkstatt ist eine der 22 Tagesförderstätten Gruppen der Diakonischen Behindertenhilfe Lilienthal. In der Gruppe werden einfache Tätigkeiten (Einfache Montagen, Etikettieren, Verpacken) bearbeitet. Die Aufträge hierfür kommen u.a. von den Firmen Airbus, Out of the blue, Poliboy und Weka. Neue Aufträge werden übrigens sehr gern entgegen genommen!

Ein ganz herzliches Dankeschön sagt die Redaktion,
stellvertretend für alle,
die unseren Gemeindebrief schätzen und lesen!

Empfang der Ehrenamtlichen

19. Januar 2020

Fotos: Gert Kallmeyer

Unser Gottesdienst
in der ev.-luth.
Kirchengemeinde Lilienthal

Diese **Agende** (Gottesdienstablauf) möchte Sie durch unsere Gottesdienste leiten.

Sie finden:

- Gemeindelieder
- gesprochene Texte
- liturgische Gesänge
- Hinweise
- Abendmahlsliturgie

Was für ein Andrang!
Der Empfang der Ehrenamtlichen - zum ersten Mal in der Klosterkirche - war ein voller Erfolg. Zeit zum Kennenlernen und Plaudern.
Gleichzeitig wurde der Gemeinde in dem Gottesdienst die neue „Agende“ vorgestellt. Volkmar Kamp erklärte sie ausführlich und launig, und alle machten mit.
Schön, einmal zu sehen, wie viele Menschen sich in unserer Kirchengemeinde engagieren.

Konfirmation in der Klosterkirche
3. Mai 2020 um 9.00 Uhr und 11.00 Uhr
durch Pastor Volkmar Kamp

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte aus dem Gemeindebüro oder einer der Auslagestellen ein Druckexemplar des *mittendrin*.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Die Redaktion

Konfirmation in St. Jürgen
3. Mai 2020 um 10.00 Uhr und 11.30 Uhr
durch Pastor Wildrik Piper

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte aus dem Gemeindebüro oder einer der Auslagestellen ein Druckexemplar des *mittendrin*.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Die Redaktion

Monatsspruch März 2020

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.

1. Kor 15,42

Monatsspruch April 2020

Jesus Christus spricht: Wachet!

Mk 13,37

PROMEDICA PLUS

24h Betreuung und Pflege zu Hause

- Fürsorglich
- In hoher Qualität
- Zu fairen Preisen

Tel. 0421 – 89 77 88 71

PROMEDICA PLUS Bremen-Ost
Andreas Nagel
Leipziger Str. 22 | 28215 Bremen
www.bremen-ost.promedicaplus.de
info@bremen-ost.promedicaplus.de

www.spk-row-ohz.de

Vertrauen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner an seiner Seite hat, der die Region und seine Kunden kennt.

Sparkasse Rotenburg Osterholz

KRANKE Malereibetrieb

Unsere Leistungen:
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- biologische Anstriche
- Bodenbelagsarbeiten
- Rollladenbau - Markisen

Auf dem Kamp 35 - Lilienthal - Tel.: 04298/30491
www.kranke.org e-mail: maler@kranke.org

Konfirmation in der Klosterkirche 17. Mai 2020 um 9.00 Uhr und 11.00 Uhr durch Diakon Hendrik Bahrenburg und Pastor Wildrik Piper

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte aus dem Gemeindebüro oder einer der Auslagestellen ein Druckexemplar des *mittendrin*.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Die Redaktion

Angebote in der Passionszeit

AUSZEIT - freitags, 19.00 Uhr

28. Februar, 19.00, Chorraum der Klosterkirche
Zuversicht! 7 Wochen ohne ...

Pessimismus. Ein Abend zu Beginn der Fastenaktion der Evangelischen Kirche
Volkmar Kamp

6. März, 19.00, Guter Hirt (röm.-kath. Kirche)
18.30 Einüben der neuen Lieder
Steh auf und geh! - Weltgebetstag aus Simbabwe
Glauben und Leben in weltweiter Gemeinschaft
Ökumenisches Vorbereitungsteam WGT

13. März, 19.00, Trupe 3
BAJ – Bible-Art-Journaling
Eine Einführung in die kreative Art, einen Bibeltext zu erschließen - und es selbst zu tun (Dauer ca. 2 Stunden), Tanja Kamp-Erhardt

20. März 19.00, Truper Kapelle
Wachet und betet!
Ein Meditationsabend mit biblischem Impuls
Wenn vorhanden, bitte Gebetsbänkchen mitbringen. Tanja Kamp-Erhardt

27. März 19.00, Trupe 3
Das Ostergärtchen
In der Beschäftigung mit der Ostergeschichte gestalten wir ein Ostergärtchen zum Mitnehmen.

Bitte um Anmeldung bis 25. März unter Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

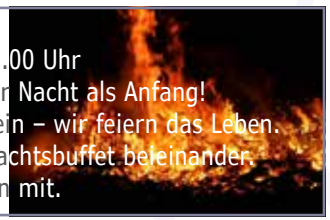
3. April 19.00, St. Jürgen
Musikalisches Innehalten
Musik und Texte zur Passionszeit
Wildrik Piper

10. April Karfreitag
10.00, St. Jürgen, Gottesdienst mit Abendmahl (Kirsten Ludewig)
15.00, Klosterkirche, ökumenischer Gottesdienst mit Chor (Wildrik Piper)

In der Mitte der Nacht liegt der Anfang eines neuen Tags

Herzliche Einladung zur Osternacht in der Trupe

Zusammensein am Osterfeuer: ab etwa 22.30 Uhr
Beginn des Osternachtsgottesdienstes am Feuer: 23.00 Uhr
Im Gottesdienst feiern wir miteinander die Mitte der Nacht als Anfang!
Wir hören das Evangelium, teilen Licht, Brot und Wein – wir feiern das Leben.
Im Anschluss bleiben wir bei einem kleinen Mitternachtsbuffet beieinander.
Wer mag, bringe dazu bitte eine Kleinigkeit zu essen mit.



KiKiNa reloaded

Am Samstag, 21.03.2020 von 15.00-17.00 Uhr ...

ist es wieder soweit: „KikiNa – Der KinderKirchenNachmittag“ Gottesdienst für alle Kids ab 4 Jahren aufwärts. Wir treffen uns in der Truper Kapelle (Trupe 3, Lilienthal) und freuen uns schon riesig auf jeden Einzelnen von Euch. Inhaltlich geht es um eine spannende Bibelgeschichte, die wir anschließend mit jeder Menge Action, Basteln, etc. erlebbar machen.

Der KiKaNa startet ins neue Jahr mit jeder Menge neuer Ideen. Denn das KikiNa Team bekommt Verstärkung. Im Januar haben wir uns das erste Mal zusammengesetzt – mit einigen von denen, die sich neu in der Kirchengemeinde engagieren wollen (siehe Foto).

Bei dem Treffen ging es auch um den Support für weitere Themen wie unseren Gemeindebrief „Mittendrin“, die Homepage und Geburtstagsbesuche.

Also, wer Lust hat mitzumachen, melde sich bei Tanja Kamp-Erhardt - und dann starten wir gemeinsam durch.

Zum Vormerken: KiKiNa immer am 3. Wochenende im Monat, Sa. oder So., 15.00 – 17.00 Uhr.

Die nächsten Termine sind:

Sa. 21. März (Truper Kapelle)
Sa 18. April (Truper Kapelle)

Wir sehen uns!

Text und Foto: Markus Häveker

In den Osterferien nach Taizé

Restplätze für die Fahrt

Vom 28. März - 5. April 2020 fahren wir mit Jugendlichen ab 15 Jahren zu den internationalen Jugendtreffen in Taizé / Frankreich. Bei Redaktionsschluss gab es noch freie Plätze. Fragt schnell nach und meldet euch an, wenn ihr Lust habt auf:

- tausende Jugendliche aus der ganzen Welt in einem kleinen Dorf
- eine ökumenische Klostergemeinschaft als Gastgeber
- gute Gespräche und viel Spaß
- Ruhe und Gebete mit wunderschöner Musik
- einfaches Leben: Hütten und Zelte, Anpacken und Mithelfen

Kosten 180 €

Infos und Anmeldungen bei Tanja. Kamp-Erhardt@evlka.de

MUSIKUNTERRICHT
Klavier Klarinette Akkordeon Chorleitung
JÜRGEN DESCZKA
Telefon 04298 - 69 80 91
Mobil 0177 - 236 93 61
E-Mail musik@desczka.de
Adresse Am Goosort 38a
28865 Lilienthal
www.desczka.de

POPPE Elektrotechnik
Hauptstraße 9
28865 Lilienthal
Fon: 04298/2589
Fax: 04298/6991826
www.epoppe.de
mail@epoppe.de
Elektroinstallationen
Hausgeräte-Kundendienst
Klimageräte
e-masters

JOHANN KÖSTER GmbH & Co.KG
Heizöl · Diesel
Schmierstoffe
Tel. für Öl (04792) 93 40-30
www.johann-koester.de

KÖSTER
Obst · Gemüse · Südfrüchte
Großhandel + Import
Gastronomie + Frischedienst
Querreihe 1
28865 Lilienthal-Worphausen
Fax 04792/9340-50
Telefon 04792/9340-0

Fotofachgeschäft & Fotoatelier
LEICA
CONTAX
MINOX
NIKON
CANON
PENTAX
OLYMPUS
MINOLTA
POLAROID
METZ
SONY
Fotohaus in Lilienthal
Hauptstraße 29 · 28865 Lilienthal
Telefon 04298 / 13 84
Telefax 04298 / 61 35
Hochzeitsaufnahmen
Fotoannahme · Fotoartikel
Kamerareparaturen
Paßbilder · Portraits
... denn QUALITÄT setzt sich durch!

Herzliche Einladung zur Familienfreizeit

19. – 21. Juni 2020 Jugendherberge Wingst (bei Otterndorf)

Nach den guten Erfahrungen im vergangenen Jahr laden wir erneut zu einer Familienfreizeit ein. Dabei spielt es für uns keine Rolle, ob beide Eltern oder ein Elternteil oder die Großeltern mit den Enkelkindern teilnehmen. Wir freuen uns auf zwei schöne Tage in einer gemischten Gruppe.

So ein Wochenende kann entspannen und viel Spaß machen: Die Kinder spielen mit anderen Kindern. Die Eltern oder Großeltern haben Zeit miteinander zu reden. Dann gibt es wieder mal gemeinsame Aktionen.

Unser Ziel, die Jugendherberge in der Wingst, bietet auf dem Gelände nicht nur viele Möglichkeiten für Sport und Spiel. Sie liegt am Rande eines ausgedehnten Waldgebietes, das zu einer Nachtwanderung einlädt. Auch der Zoo ist zu Fuß einfach erreichbar.

Gute Bedingungen, um mit Kindern und Erwachsenen ein gemeinsames Wochenende zu verbringen

Alle Teilnehmenden reisen selbstorganisiert bis 17.00 Uhr an und beziehen ihre Zimmer. Um 18.00 Uhr gibt es Abendessen. Anschließend werden wir einige Zeit miteinander spielen, um uns als Gruppe besser kennen zu lernen.

Nach einer kurzen Abendandacht werden die Jüngeren mit Gute-Nacht-Geschichten zu Bett gebracht und die Älteren vergnügen sich.

Am Samstag gibt es morgens Bastel- oder Sportangebote für die Kinder. Abends freuen wir uns auf Gesellschaftsspiele, Musik und Gespräche.

Am Sonntagmorgen feiern wir in unserer Gruppe einen Gottesdienst.

Nach Mittagessen und Abschlussrunde fahren wir gegen 14.00 Uhr zurück.

Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und unser Rahmenprogramm betragen für eine

2-köpfige Familie	170 €
3 köpfige Familie	235 €
4 köpfige Familie	305 €
5 köpfige Familie	375 €

Kinder bis einschließlich 2 Jahre sind kostenlos. Ermäßigung ist auf Nachfrage möglich.

Wir freuen uns auf erlebnisreiche Tage mit Ihnen und Euch

Tanja Kamp-Erhardt, Sabine Riehl und Volker Austein

Weitere Informationen und Anmeldungen bei den genannten Personen oder unter volker.austein@evlka.de bzw. 04791 – 899 855.

Karfreitag ökumenisch

Im letzten Jahr haben wir etwas gewagt. Wir haben zusammen mit der katholischen Gemeinde einen „Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu" gefeiert. Beide Seiten haben sich eingelassen auf die Fremdheit der jeweils anderen. Die katholische Gemeinde darauf, einen für sie im Kirchenjahr ganz besonderen Gottesdienst mit einer ganz eigenen Liturgie in einer evangelischen Kirche zu erleben, mit manchen Elementen, die sonst nicht vorkommen. Unsere Gemeinde hat dafür eine „Kreuzverehrung" erlebt, wie sie auch auf dem Photo zu sehen ist. Beide Seiten haben sich auf die Musik eingelassen, die über die Hörgewohnheiten der meisten weit hinausgeht - und in der katholischen Tradition schweigt am Karfreitag die Orgel und alle Instrumente.

Wir haben etwas gewagt und viele haben hinterher gesagt. „Wir haben dabei viel gewonnen!"

Auch in diesem Jahr wollen wir den Karfreitag ökumenisch begehen, manches möchte die Vorbereitungsgruppe ähnlich gestalten, manches – wie die Fürbitten – soll neu formuliert werden.

Zur „Kreuzverehrung": Ein missverständlicher Begriff, denn nicht das Kreuz selbst wird verehrt oder angebetet, sondern der, der für uns an das Kreuz gegangen ist. Wir beten zu Jesus Christus, der sich am Kreuz in den Tod gegeben hat, um uns zu erlösen, und der den Tod dann überwunden hat.

Karfreitag können wir nur feiern, weil danach Ostern kommt.

Wir halten gemeinsam aus, dass wir zuerst ans Grab müssen. Paul Gerhardt drückt es in der 6. Strophe von „O Haupt voll Blut und Wunden" so aus: *„Ich will hier bei dir stehen / verachte mich doch nicht; / von dir will ich nicht gehen / wenn dir dein Herze bricht."*

Das entspricht unserer Erfahrung: Der Tod ist mitten im Leben gegenwärtig, immer wieder werden wir sehr schmerzhaft daran erinnert. Und wenn wir im Karfreitags-Gottesdienst nach vorne gehen und selbst eine Blume am Kreuz ablegen, oder einfach einen Moment vor dem Kreuz verharren, dann tun wir im Grunde das, was wir bei einer Beerdigung tun. Wir denken an die/den Verstorbene/n und bringen eine Blume hin, die in ihrer Schönheit vom Leben erzählt, vom Leben, das wir nun betrauern und vom künftigen Leben, das uns versprochen ist. Und mit der Blume, die an einem Grab bleibt, bleibt auch etwas von uns da, unser Dank, unsere Liebe, unsere Hoffnung.

Wir schmücken das Kreuz mit Blumen – und mit denselben Blumen werden am Osterfest unsere Kirchen geschmückt. Das ist in der Tat ein Unterschied zu einer Beerdigung!

Ein mit Blumen geschmücktes Kreuz steht auch in der Tradition zahlreicher Kreuzesdarstellungen, in denen das Kreuz zum „Lebensbaum" wird.

Wir laden Sie also alle herzlich ein, diesen besonderen Tag mit uns zu feiern!

Wildrik Piper / Sebastian Meyer

Einkehrtag

Glaube und Alltag, Beten und Arbeiten bilden eine Einheit. So sagt es auch ein altes Leitwort der Mönche: „Ora et labora, Bete und arbeite".

Beim nächsten **Einkehrtag in St. Jürgen am Sonnabend, 18. April** soll beides erneut vorkommen. Wir beginnen um 9.00 Uhr mit eine kurzen Andacht in der Kirche und teilen dann gemeinsam die Arbeit auf.

Wir fegen, putzen, reparieren und pflegen unsere Kirche und alles drumherum und sorgen so dafür, dass zur Konfirmation alles schön und einladend aussieht. Konfirmanden und Konfirmandinnen, denen noch Gemeindepunkte fehlen, sind an diesem Tag besonders willkommen!

Wer mag, kann gerne Putzzeug oder Gartengeräte mitbringen.

Zu einem abschließenden gemeinsamen Mittagessen um 12.00 Uhr sind alle, die mitmachen, herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich in jedem Fall im Büro oder bei Pastor Piper an, damit wir gut planen können!

Abendmahl – auch bei Ihnen zu Hause

Die Pastorin und die Pastoren kommen sehr gern zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen zusammen das Abendmahl zu feiern!

Manchmal ist es einfach so, dass Menschen sich diese Stärkung wünschen, selbst aber nicht mehr zur Kirche kommen können. Wenn Sie nicht (mehr) zur Kirche kommen können, kommt die Kirche gern zu Ihnen! Das gilt natürlich auch für einen „normalen" Besuch bei Ihnen oder in einem Pflegeheim, auch außerhalb Lilienthals.

Bitte melden Sie sich in unserem Gemeindebüro oder direkt bei einem der Pastoren.

Evangelische Dienste Lilienthal

DER IDEALE NEBENJOB IST: SOZIAL, FLEXIBEL, GUT BEZAHLT, HIER BEI UNS!

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin mehrere Pflegehelfer (ungelernt). Du wirst von uns kostenlos geschult, Vorerfahrung ist nicht erforderlich. Wenn Du Spaß an der Arbeit mit und für andere Menschen hast, erwarten Dich viele interessante Aufgaben in einer unserer Senioreneinrichtungen. Wir bieten Dir einen spannenden Nebenjob, ohne dass Dein Unterricht / Studium darunter leiden muss. Du verdienst € 11,50 brutto pro Stunde und entscheidest selbst, wann und wie oft Du arbeiten möchtest. Du siehst, Deine Bewerbung lohnt sich.

WEITERE INFOS GIBT ES HIER

Evangelische Dienste Lilienthal gGmbH
Bewerbungsservice
An der Martinskirche 12
28865 Lilienthal, T. 04298.928-131
bewerbung@ed-lilienthal.de
www.ed-lilienthal.de

„Kreuz, auf das ich schaue“

Passionszeit und Ostern in der Martinskirche

Ab 27.2.2020 finden jeweils an den Donnerstagen der Passionszeit um 11.00 Uhr in der Martinskirche die Kreuzwegstationen statt.

Eine Frau aus Jerusalem will eigentlich nur aus einem Brunnen Wasser holen und macht dabei interessante Beobachtungen. Da ist richtig was los; mitten in Jerusalem kommt einer auf einem Esel geritten und die Menschen wedeln mit Palmenzweigen. Sie bekommt etwas mit von ein paar Silberlingen und einem Getuschel im Hintergrund. Soldaten mit Schwertern erschweren ihr den Zutritt und versperren den Weg, denn so manches möchte sie doch genauer sehen und wissen. Z.B. Warum ist die Volksmenge so laut und beschimpfen sie Jesus? Wer ist dieser Pilatus? Jeden Donnerstag macht sie neue Entdeckungen. **Kreuz, auf das ich schaue!**

Die Geschichte wird in leichter Sprache erzählt, spielerisch dargestellt und erfahrbar gemacht. Was hat dieser Jesus alles erleben müssen? Wie konnte es dazu kommen?

Gründonnerstag gedenken wir mit einer Mahlfeier, wie Jesus mit seinen Jüngern das 1. Abendmahl feierte. Karfreitag, zur Sterbestunde Jesu, werden traditionell alle Kerzen ausgelöscht, schwarze Tücher über das Kreuz gehängt. Und erst mit der Geschichte der Auferstehung am Ostersonntag wird alles wieder hell und fröhlich.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen! Donnerstags um 11.00 Uhr, ebenso am 9.4.2020 zur Mahlfeier am Gründonnerstag um 19.00 Uhr und am Karfreitag - Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu - um 15.00 Uhr. Der Gottesdienst am Ostersonntag beginnt um 10.00 Uhr.

Hans Jürgen Bollmann

Taufgottesdienste

Sonntag, 8. März
11.30 Uhr Truper Kapelle P. Kamp

Montag, 13. April *(Ostermontag)*
10.00 Uhr Brünings Hof Pn. Kamp-Erhardt

Sonntag, 26. April
11.30 Uhr St.Jürgen-Kirche P. Piper
11.30 Uhr Klosterkirche Pn. Kamp-Erhardt

Das Abendlied in St. Jürgen

Sonntag, 1. März / 5. April
19.00 Uhr P. Piper / P.i.R. Wahl

Gottesdienste im Senioren- und Pflegeheim

Michaelisstift	Freitag, 13. März	16.00 Uhr
	Freitag, 10. April	16.00 Uhr
Pflegeheim Cura	Freitag, 20. März	16.00 Uhr
	Freitag, 17. April	16.00 Uhr
Haus am Markt	Freitag, 27. März	15.30 Uhr
	Freitag, 24. April	15.30 Uhr

Termin	Klosterkirche	St. Jürgen	Truper Kapelle	Brünings Hof	Martin
1. März, Invokavit 4. So. d. Passionszeit	10.00 Uhr mit Abendmahl / Chor Pn. Kamp-Erhardt				10.00 Uhr D. Lask
6. März, Freitag Weltgebetstag	Weltgebetstag - Frauen laden ein **19.00 Uhr** Guter Hirt / Ökumenisches Team				
8. März, Reminiscere 5. So. d. Passionszeit		10.00 Uhr Vorstellung der Konfirmanden P. Piper	10.00 Uhr P. Kamp		10.00 Uhr P. Bollmann
15. März, Okuli 6. So. d. Passionszeit	10.00 Uhr Familiengottes-dienst D. Bahrenburg				10.00 Uhr Lektorin Garms
22. März, Laetare 7. So. d. Passionszeit	10.00 Uhr Jugendgottesdienst P. Piper / L. Sonne-born	10.00 Uhr P. Kamp			10.00 Uhr P. Rühlemann
Achtung: Zeitumstellung! 29. März, Judika 8. So. d. Passionszeit	10.00 Uhr litera-rischer Gottesdienst Sup.i.R. Preuschoff				10.00 Uhr mit Abendmahl D. Lask
5. April, Palmsonntag Letzer So. d. Passionszeit	10.00 Uhr mit Abendmahl P. Piper				10.00 Uhr Lektorin Garms
9. April, Gründonnerstag	**19.00 Uhr** Tischabendmahl P. Piper				10.00 Uhr mit Mahlfeier Lektorin Garms
10. April, Karfreitag	**15.00 Uhr** ökumenischer Gottesdienst / Chor / P. Piper / Evensen	10.00 Uhr mit Abendmahl Pn.i.E. Ludewig			10.00 Uhr D. Lask
11. April, Karsamstag	**23.00 Uhr Truper Kapelle** Osternacht Pn. Kamp-Erhardt / D. Bahrenburg				
12. April, Ostersonntag	**11.00 Uhr** P. Kamp	**5.30 Uhr** P. Piper			10.00 Uhr P. Bollmann
13. April, Ostermontag	10.00 Uhr **Brünings Hof** Familiengottesdienst mit Taufe Pn. Kamp-Erhardt / Kinderkantorei				
19. April, Quasimodogeniti	10.00 Uhr Begrü-ßungsgottesdienst P. Kamp / P. Piper / D. Bahrenburg				10.00 Uhr P. Rühlemann
26. April, Misericordias Domini	10.00 Uhr Pn. Kamp-Erhardt	10.00 Uhr P. Piper			10.00 Uhr mit Abendmahl D. Lask

Interview mit Gerald Stehn, der über viele Jahre die Altpapiersammlung des CVJM organisiert hat

Lieber Gerald, wie bist Du zu diesem „Job“ gekommen?

Über meinen Sohn Arne, der bei Tilman Heidrich im Konfirmandenunterricht war: Im August 2011 habe ich mit dem Treckerfahren angefangen, im Jahr darauf habe ich die Organisation von Martin Schonhoff übernommen. Das Altpapiersammeln hat aber schon 1986 begonnen.

Kannst Du uns ein paar Zahlen nennen?

Gern! In den letzten 8 Jahren waren es 306 Fahrten mit 59 Fahrerinnen und Fahrern.

Vor allem die Mütter haben sich getraut, die kleinen Trecker zu fahren! Mit allen Helferinnen und Helfern zusammen waren es 1117 Einsätze, das sind im Schnitt gut 12 Helfer pro Monat. Im Schnitt haben wir 130-140 Tonnen pro Jahr gesammelt, wobei der Preis für eine Tonne von 50 Euro irgendwann auf 30 Euro gesunken ist.

Vielleicht nennst Du auch ein paar Namen von denen, die besonders oft dabei waren!

Von den Fahrern: Mathias Knuppe (74x), Gerald Stehn (61x), Martina Schiller (22x) und Sabine Kallmeyer (15x).

Von den Sammlern: Maite Knuppe (60x), Linnea Steinecke (36x), Arne Stehn (30x), Emil Steinecke (26x). Und Stefan Röhr hat immer die Abrechnung mit der ASO gemacht.

Das ist wirklich beeindruckend! Woher kam die Motivation der vielen, die mitgemacht haben?

Zunächst ist sehr wichtig, dass ganz viele Eltern dahinter standen! Ohne die Eltern wären diese Aktionen nicht möglich gewesen. Dazu gehörte auch, dass für die Jugendlichen mit jedem Einsatz die Teilnahme-Gebühr für die Sommerfreizeit ermäßigt wurde. Die Sommerfreizeit war ja immer der Höhepunkt des ganzen Jahres – und das ist ja zum Glück auch so geblieben!

Dann muss ich aber auch die Teamerinnen und Teamer nennen – da gab es ganze Generationen, die den Geist der ganzen Aktion widerspiegelten, die einfach begeistert waren und die Jüngeren mit hinein nahmen. Da könnte ich jetzt wieder viele Namen nennen!

Meine eigene Motivation lag immer in der Unterstützung der Sommerfreizeiten durch die Altpapiersammlung. Ich habe die Jugendlichen um die tollen Ziele in Europa beneidet und ich wollte dazu beitragen, die zu ermöglichen. Gerne habe ich mir auch die schönen und lustigen Filme darüber auf den folgenden Freizeittreffen angesehen, wo ich auch versuchte, die Werbetrommel für die Altpapiersammlung zu rühren. Das allerdings mit mäßigem Erfolg. Auf die Bekanntgabe des nächsten Zieles, war ich ebenso gespannt, wie die Jugendlichen.

Und die Fahrzeuge?

Es war toll, dass wir die immer kostenlos zur Verfügung gestellt bekamen: Der große Trecker von Martin und Joachim Helmke / Trupe, die kleinen Trecker von Heiko Wendelken, Hermann Warneke, der inzwischen verstorben ist und zuletzt von Karl Pallmeyer. Der Vito kam vom Autohaus Schmolke, Frau Rohdenburg war da unsere Ansprechpartnerin. Danke auch an Jürgen Michaelis für den Anhänger!

Mit welchen Problemen hattet ihr zu kämpfen?

Ein zunehmendes Problem war die mangelnde Beteiligung. Wir waren nun mal an die Termine der ASO gebunden und gerade in den Ferien kamen nur sehr wenige und entsprechend mehr Arbeit wurde es für die, die dabei waren! Und in der letzten Zeit wurde es immer schwieriger, Fahrerinnen oder Fahrer zu finden. Es lief meistens auf dieselben Personen hinaus.

Manchmal mussten wir die Jugendlichen auch ermahnen, nicht allzu viel Blödsinn zu machen (Säcke mit geschreddertem Papier wurden gerne umhergeworfen, bis sie platzten), aber insgesamt war die Stimmung immer gut!

Was mich persönlich geärgert hat, waren die Leute, die in unseren Containern ihren privaten (oder geschäftlichen!) Müll entsorgt haben, den wir dann wieder mühsam rausholen und selbst entsorgen mussten. Aber wir haben viel mehr Zuspruch und Dankbarkeit von den Lilienthalern bekommen. Wenn ich mit dem Trecker durch den Ort tuckerte, haben mir viele Menschen zugelächelt und zugewunken und das hat auch dafür entschädigt, dass man nach einem langen Einsatz auch körperlich kaputt war!

Jetzt gibt es keine weiteren Sammlungen und das finden viele auch schade.

Ja, weil es einfach Spaß gemacht hat, mit so vielen verantwortungsvollen und motivierten Jugendlichen so etwas Großes auf die Beine zu stellen und unter anderem auch die Sommerfreizeit zu einem günstigen Preis zu ermöglichen.

Aber jetzt bin ich auch froh, Zeit und Kraft zu haben für andere Dinge!

Lieber Gerald,

1000 Dank für diese ehrenamtliche Arbeit und alles, was Du für den CVJM und damit für unsere Kirchengemeinde bewirkt hast!

„Synode ist kein Ponyhof“

Mein Blick zurück nach 18 Jahren Engagement in der Synode der Landeskirche Hannovers

Eckart Richter spricht von der Synode

Von Eckart Richter

Für drei Amtszeiten, also für 18 Jahre, wurde ich in das „Parlament“ unserer Landeskirche gewählt. Diese Amtszeit endete mit Beginn des neuen Jahres. Zum Abschluss der 25. Landessynode dankte Landesbischof Meister den Synodalen mit der Feststellung: „Synode ist kein Ponyhof, es ist ehrliche, harte Arbeit im Weinberg des Herrn.“

Schwerpunkte habe ich im Finanzausschuss, im Umwelt- und Bauausschuss, im Vorsitz des Geschäftsausschusses und im Präsidium der Landessynode gesetzt.

Viele Themen haben mich gefordert, aber auch begeistert:

1. Zukunft gestalten, Perspektiven und Prioritäten setzen für das Handeln unserer Landeskirche

Wie sieht die Zukunft unserer Landeskirche aus? Schon vor 15 Jahren war bei den Beratungen um die zukünftige Gestalt unserer Kirche der Kern aller Überlegungen nicht, wo gespart werden muss, sondern die Frage, wie wir Kirche verstehen. Bei aller übergemeindlichen Präsenz von Kirche in der Gesellschaft (durch Diakonie, Bildung usw.) bleibt der Ausgangspunkt immer die Kirchengemeinde.

Bei den Umstrukturierungen („Aktenstück 98“) wurden 80 Mio. Euro eingespart, so dass der landeskirchliche Haushalt ab 2011, als solides Fundament aktueller Haushaltspläne, wieder ausgeglichen werden konnte.

2. Neuordnung von Finanzen und Sorge um die kirchlichen Gebäude

Die Synode hat mit einem neuen Finanzausgleichsgesetz ein einheitliches Ganzes von Stellenplanung und Verteilung der finanziellen Mittel geschaffen. Im Mittelpunkt steht die umfassende und eigenständige Finanzplanung der Kirchenkreise. Dass die kirchlichen Gebäude dem tatsächlichen Bedarf anzupassen und ggf. zu reduzieren sind, ist Aufgabe der Kirchenkreise, die dafür jetzt ein Gebäudemanagement betreiben.

3. Kirchenverfassung 2020

Um unseren kirchlichen Auftrag des Miteinander in der Kirche auszuüben, brauchen wir aktuelle, verlässliche, ausgewogene und transparente Regeln. Die alte Verfassung (50 Jahre) war „renovierungsbedürftig.“ Auch die neue Verfassung hat viel zu sagen über die Organisation, die Ordnung, die Aufgaben, Rechte und Pflichten.

Doch werden dazu auch die theologischen Grundlagen der Verfassung deutlicher benannt: Das Leben der Kirche soll in evangelischer Freiheit geschehen und auf unserer lutherischen Theologie gegründet sein. Auch über die Stellung der Kirche in Staat und Gesellschaft und das Verhältnis zu anderen Kirchen wurde neu nachgedacht.

Diese und andere Themen waren für einen ehrenamtlichen Synodalen in Mitwirkung, Begleitung und Entscheidung eine Herausforderung. Erinnerungen an wunderbare Bibelarbeiten, den christlich-jüdischen Dialog, die Bischofswahl, Tagungen zum Thema Frieden und zur Null-Toleranz-Politik bei sexuellem Missbrauch und das gute synodale Miteinander im Plenum, an der Ausschussarbeit und nach getaner Arbeit „im Paulaner“ bleiben mir. Danke für die 18 Jahre!

Meinen Nachfolgerinnen aus unserem Kirchenkreis wünsche ich für die Arbeit in der 26. Landessynode Freude, Erfolg und Gottes Segen.

Eckart Richter verfolgt die laufende Sitzung der Synode

Bilder: Copyright: Jens Schulze

„Lebensstürme“ - Klavierabend Julian Gast

Samstag, 7.3.2020, 19.00 Uhr Murkens Hof Schroetersaal

Ein junges, ganz außergewöhnliches pianistisches Talent ist Julian Gast. Kaum 20 Jahre alt, hat er schon eine Menge Preise in der Tasche und bereitet sich gerade auf den großen ARD-Wettbewerb vor.

Sein sehr anspruchsvolles Programm beinhaltet eine Vielfalt an Klavierwerken unterschiedlicher Epochen, Charaktere und Kontraste. Zu hören sind u.a.Werke von Beethoven, Ravel, Mozart und Prokofieff.

„Brahms im Prater“

Samstag, 28.3.2020, 18.00 Uhr

„Nichts wollte recht werden, da dachte ich, ich wäre schon zu alt und beschloss energisch, nichts mehr zu schreiben“. Mit diesen Worten, gerichtet an seinen Verleger Fritz Simrock, wollte sich Johannes Brahms 1890 resigniert zur Ruhe setzten. Mit der Komposition seines zweiten Streichquintetts G-Dur op.111 sah er sein Schaffen mit 57 Jahren für beendet an. Allzu voreilig, wie sich zum Wohle der Nachwelt bald herausstellen sollte. Umso erstaunlicher ist es, dass das Werk so lebendig, klangschwelgerisch, optimistisch und mit jugendlich wienerischen Walzeranklängen daherkommt.

Das **Fidis-Quartett**, Reinhold Heise und Ines Huke-Siegler, Violine, Annette Stoodt, Viola, und Ulf Schade, Violoncello, mit Gesine Reimers, Viola, allesamt Mitglieder der Bremer Philharmoniker, gastieren am 28. März um 18.00 Uhr zum ersten Mal in Lilienthal. Im Gepäck außerdem das späte Streichquartett op.130 F-Dur von Ludwig van Beethoven.

„Kreuzige ihn“

Gründonnerstag, 9.4.2020 15.00 Uhr

Ein Orgelkonzert für Kinder (und Erwachsene) über sieben Kreuzwegstationen – mitzuerleben auf der Orgelempore der Klosterkirche. Dieses Mal geht es nicht in erster Linie darum, die Königin der Instrumente kennenzulernen, sondern mit der Musik von Christiane Michel-Ostertun, Ingo Meyhöfer als Sprecher und Renate Meyhöfer-Bratschke an den Tasten das Passionsgeschehen in einer für Kinder gut verständlichen Form mitzuerleben. Dauer ca. 40 Min., geeignet für Kinder ab 6 Jahren.

Max Reger „O Haupt voll Blut und Wunden“

Karfreitag, 10.4.2020 um 15.00 Uhr

Uraufgeführt am 4. März 1905 in der Leipziger Thomaskirche gehört die Choralkantate „O Haupt voll Blut und Wunden“ zur Kerngattung protestantischer Kirchenmusik. Max Reger wuchs in einem katholischen Umfeld auf, war aber stark fasziniert von protestantischen Chorälen und verarbeitete sie sowohl in seinen großen Orgelwerken, als auch in seiner Chormusik.

Am Karfreitag, 10.4.2020 um 15.00 Uhr ist diese Musik zu hören im Rahmen des großen ökumenischen Gottesdienstes zur Todesstunde Jesu. Anna Schade (Violine) und Marie Daniels (Viola) , sowie Karl-Heinz Voßmeier (Orgel) begleiten den Bachchor unter Leitung von Renate Meyhöfer-Bratschke. Die liturgische Leitung liegt bei Rita Evensen, Wildrik Piper und dem ökumenischen Team.

„In Emmaus ist noch nicht Schluß“

Ostermontag, 13.4.2020 , 10.00 Uhr

Familiengottesdienst in Brünings Hof Seebergen.
„In Emmaus ist noch nicht Schluß“
Kindermusical Andreas Hantke mit der Kinder-und Spatzenkantorei
Leitung: Renate Meyhöfer-Bratschke
Liturgie: Pastorin Tanja Kamp-Erhardt

Amor! Dolce foco di rubini

Samstag, 25.4.2020 , 18.00 Uhr

Italienische Musik um 1600 von C. Monteverdi, B. Strozzi , G. Frescobaldi, G. Caccini mit Kerstin Dietl (Sopran), Anja Engelberg (Viola da Gamba) und Přemek Hájek (Barockgitarre, Theorbe) – zu hören am Samstag, 25.4.2020 , 18.00 Uhr

Rubinrotes Feuer – die flammende Liebe! Oder erstes Aufflackern zarter Gefühle? Die Liebe bringt Freudiges und Schönes, aber auch Schmerzen und Qualen bis hin zu bitteren Rachegelüsten. Diese außergewöhnlichen Gemütszustände ließen Musik von ergreifender Emotionalität entstehen. Neben traumhaft schönen Arien gibt es lustige, schnippische Lieder, wenn der Betroffene die Flucht ins Ironisierende einschlägt...

Klangliche Abwechslung bieten Instrumentalstücke: Zauberhaft-melodiös mit „La suave melodia“ oder rhythmisch-temperamentvoll versetzen Gambe und Theorbe die Zuhörer in das Italien um 1600.

Brillen • Contactlinsen
Uhren • Schmuck
Reparatur-Service

Meyer

Hauptstraße 50 · 28865 Lilienthal
Telefon 04298/2173
www.uhren-optik-meyer.de

Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG
Tel. 21 20 47
Tag und Nacht
Vertrauen Sie
unserer langjährigen Erfahrung
Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

SOUJON
MALEREIBETRIEB

MOORENDER STRASSE 24 · 28865 LILIENTHAL
T: 04208.2376 · INFO@SOUJON.DE · WWW.SOUJON.DE

Neu in unserer Mitte

Getauft wurden

Kirchlich bestattet wurden

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte aus dem Gemeindebüro oder einer der Auslagestellen ein Druckexemplar des *mittendrin*.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Die Redaktion

Familienbetrieb seit 1880
TIELITZ Bestattungen
Friedhofstr. 19
28213 Bremen
Tag & Nacht

Die 5. Generation im Hause Tielitz
Telefon 04 21-20 22 30 · www.tielitz.de

Ulf Wohlgemuth
Friedhofsgärtnerei
DAUER GRAB PFLEGE
● Grabpflege ● Neuanlagen
● Dauergrabpflege ● Trauerfloristik
Grabpflege in Lilienthal und Borgfeld
Goebelstr. 49 · 28865 Lilienthal · Tel. 04298-8692 · Fax 04298-1020
eMail: info@friedhofsgaertnerei-lilienthal.de · www.friedhofsgaertnerei-lilienthal.de

RUDOLF Stelljes
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1898
Wir begleiten Sie im Trauerfall.
Tel. 0 42 98 / 22 84
28865 Lilienthal · Hauptstraße 62
www.bestattungen-stelljes.de · info@bestattungen-stelljes.de

Blumenhaus Meyer
INHABER: DIRK STELLJES · LILIENTHAL
Falkenberger Landstraße 22
Telefon: 04298 43 60
... blumige Ideen vom Gärtner und Floristen
www.blumenhaus-meyer.de
FLEUROP Die Welt braucht Blumen.
Blumen für jeden Anlass
Braut- und Hochzeitsfloristik
Trauerbinderei:
Kränze, Gestecke, Dekorationen
Friedhofsgärtnerei:
Grabpflege, Neuanlagen, Bepflanzungen
DAUER GRAB PFLEGE

Lilienthal

Montag
Jugendarbeit und Teamerschulung,
siehe: www.kirchengemeinde-lilienthal.de

Dienstag
14.45 Uhr **Spatzenkantorei**, ***K***
Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke

20.00 Uhr **Bachchor**, ***K***
Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke

Mittwoch
15.00 Uhr **Frauenkreis Lililienthal**, 14 täg., Isolde Egert

15.00 Uhr **Klönnachmittag**, monatl., ***Brünings Hof***, Erika Timmermann

15.00 Uhr **Klönnachmittag und Frauenkreis Falkenberg**, monatl., ***DG Heidberg***, Helma Krah

18.00 Uhr **Besuchsdienst Pfarrbezirk II/III**, alle 2 Monate, Pastor Wildrik Piper

Donnerstag
11.00 Uhr **Weitersingen**, ***K***, Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke

19.30 Uhr **Neue Frauengruppe**, 2. u. 4. Do. im Monat, Christina Both

Freitag
15.00 Uhr **Kinderkantorei** (2.-4. Klasse), ***K***

15.45 Uhr **Jugendkantorei I** (5.-6. Klasse), ***K***

16.30 Uhr **Jugendkantorei II** (ab 7. Klasse), ***K***

17.30 Uhr **Gospelgruppe**, Termine n.V., ***K***

19.00 Uhr **Kammerchor**, Termine n.V., ***K***
für alle Freitagschöre: Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke

K = Klosterkirche

St. Jürgen

Mittwoch
9.30 Uhr **Frauenfrühstücksrunde**, 4.3. u. 3.4., ***Pfarrdiele***

Donnerstag
Kirchenchor St. Jürgen
(bitte bei P. Piper nachfragen)

Sonntag
19.00 Uhr **„Das Abendlied"**, 1.3. und 5.4., ***St. Jürgenskirche***, Pastor Wildrik Piper, Pastor i.R. Ulrich Wahl

Martin

Montag
15.00 Uhr **Gottesdienst mit Schwerpunkt Musik**, ***Martinskirche***, Diakon Helmut Lask

Donnerstag
11.00 Uhr **Gottesdienst in einfacher Sprache**, ***Martinskirche***, Diakon Helmut Lask

11.00 Uhr **Besuchsdienst für die Martinsgemeinde**, Termine nach Absprache, Tanja Garms

Region

Dienstag
17.30 Uhr **„Lebendiger Glauben"** ***An der Martinskirche 14a***, pausiert zur Zeit
Gerolf Wolpmann,
Dr. Margot Kempff-Synofzik
(Tel. 04298/1622)

Donnerstag
12.00 Uhr **Mittagsgebet**, ***Martinskirche***

15.00 Uhr **Mensingstiftkreis**, Frau Kalwa, Frau Hinrich

15.00 Uhr **Geburtstagstreff**, monatlich nach Absprache, ***Michaelisstift***, Kerstin Schlepegrell

Elektro Nuske GmbH
Elektrotechnische Anlagen
Elektro – Technik – Installation
Alarmanlagen – Hausgeräte
Miele – Kundendienst
Lieber gleich zum Profi !
Goebelstr. 4
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 35 21
Fax: 0 42 98 / 3 13 66

DRIGALLA
INHABER: DIPL.-ING. THOMAS EGERT-MALIS
Sanitär Heizung Solar Notdienst Propangas
Falkenberger Landstraße 61 · 28865 Lilienthal · ☎ (0 42 98) 34 25

SPIELZEUG haar TISCH+KÜCHE
vedes
28865 Lilienthal
Hauptstraße 92 + 96
haar.lilienthal@vedes.de
Spielzeug
Tel. 04298/ 91 65 23
Tisch + Küche
Tel. 04298/ 91 65 22

MEYER
Heizung - Sanitär - Komplettbadsanierung
Solar - Notdienst
Moorhauser Landstr. 22 • 28865 Lilienthal • Tel. 04298 / 2350 • Fax 04298/ 6559

Lilienthal

Gemeindebüro:
Trupe 3 | 28865 Lilienthal
Sabine Kallmeyer
Tel: 0 42 98 / 10 53,
Fax: 0 42 98 / 69 90 22
E-Mail: KG.Lilienthal@evlka.de
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag: 15.00-17.00 Uhr
Freitag: 10.00-12.00 Uhr

Friedhofsverwaltung:
Trupe 3 | 28865 Lilienthal
Karen Meierdirks
Tel: 0 42 98 / 69 90 21
Fax: 0 42 98 / 69 90 22,
E-Mail: Karen.Meierdirks@evlka.de
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 10.00-12.00 Uhr

Friedhof:
Falkenberger Landstr.
28865 Lilienthal
Friedhofsmeister:
Manfred Seedorf, Trupe 20 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0152-25 93 73 26

Kirchenmusik:
Renate Meyhöfer-Bratschke
Tel: 0 42 98 / 64 99
E-Mail: Renate.Bratschke@t-online.de
Marion Lechleiter,
Tel: 0 42 98 / 27 96 937
(Organistin St. Jürgen)

Pfarrämter:
I: Volkmar Kamp
Trupe 3 | 28865 Lilienthal,
Tel. 0 42 98 / 10 92, E-Mail: volkmar.kamp@evlka.de

II: Wildrik Piper
Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung
St.Jürgen 1 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 92 / 81 05 10,
E-Mail: Wildrik.Piper@evlka.de

III: Tanja Kamp-Erhardt
Trupe 3 | 28865 Lilienthal,
Tel. 0 42 98 / 699 033, E-Mail: tanja.kamp-erhardt@evlka.de

Diakon: Hendrik Bahrenburg,
Tel.: 0176 / 73 55 01 68, E-Mail: Hendrik.Bahrenburg@evlka.de

Kirchenvorstand:
Dr. Martin Heinlein
(1. Vorsitzender),
Angela Geßner (2. Vorsitzende)

Küster/in:
Wolfgang Stelljes-Kempff
E-Mail: Kuesterwolfgang@web.de
(Herr Stelljes-Kempff ist gehörlos)
Christa Behrens (für St. Jürgen)
Tel: 0 42 92 / 90 49

CVJM-Lilienthal:
Trupe 3 | 28865 Lilienthal
Ansprechpartner: Hendrik Bahrenburg (Diakon)

Ev. Kindergarten St. Marien:
Klosterstr. 11 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 98 / 23 12, Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr
E-Mail: ev.kindergarten@ewetel.net
Web: www.kiga-lilienthal.de

Ev. Kita am Wald:
Konventshof 3 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 98 / 62 14
Bürozeiten: Mittwoch und Donnerstag: 8.00-12.00 Uhr
E-Mail: ev.kitaamwald@ewetel.net
Web: www.ev-kitaamwald.de

Spendenkonten:
Sparkasse Rotenburg-Osterholz
IBAN:
DE33 2415 1235 0000 2318 45;
Volksbank Osterholz-Scharmbeck
IBAN:
DE55 2916 2394 0004 6329 00
Verwendungszweck: Lilienthal

Stiftung Klosterkirche Lilienthal
Constanze Steindamm
(1. Vorsitzende) Tel:
0 42 98 / 2795356
Bankverbindung für Spenden: IBAN:
DE63 2415 1235 1401 0838 68

Martin

Moorhauser Landstr. 3 a
28865 Lilienthal, E-Mail:
Martinsgemeinde@dbh-lilienthal.de

Pastor:
Hans Jürgen Bollmann,
Föhrenweg 6 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 98 / 41 92 92 , E-Mail:
Hans-Juergen.Bollmann@evlka.de

Diakon:
Helmut Lask
Moorhauser Landstr. 3
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 927-158

Kirchenausschuss:
Tanja Garms (Vorsitzende)
Moorhauser Landstr. 3a
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 927-386

Konto der Martinsgemeinde:
Sparkasse Rotenburg-Osterholz
IBAN: DE54 2415 1235 0000
1252 52

Lilien-Apotheke • Ursula Frerker-Müller • Hauptstr. 59 • 28865 Lilienthal
Tel. 04298-915144 • Mo - Fr 8 -19 Uhr • Sa 8 - 13 Uhr
lilien-apotheke@t-online.de

mit Herz & Kompetenz:

Der Pflegedienst Lilienthal

Der Pflegedienst Lilienthal
Ambulant in Lilienthal
Dr.-Sasse-Str. 14
28865 Lilienthal
Tel. 04298 - 69 86 10

Die Tagespflege Lilienthal
Auszeit vom Alltag
Feldhäuser Str. 10a
28865 Lilienthal
Tel. 04298 - 69 73 888

Sicherheit und Unterstützung:

Der ServiceRuf
24-Std-Hausnotruf
IVL GmbH
Dr.-Sasse-Str. 14
28865 Lilienthal
Tel. 04298 - 41 74 22

Schauen Sie doch mal vorbei!

www.pflegedienst-lilienthal.de

Jesus spricht: „Wachet!“

Monatsspruch für März 2020 aus Markus 13

Stellen wir uns vor, dass unser Leben einer Zugfahrt gleicht. Wir steigen ein bei unserer Geburt. Es folgen verschiedene Stationen wie die Kindheit, Schule und Ausbildung, Beruf und Familie.

Einige Reisende meinen: „Hauptsache gesund. Ich möchte Spaß haben im Leben.“ Andere Leute sagen: „Geld regiert die Welt. Wenn ich davon genug habe, dann wird es ein schönes Leben.“

So fahren sie alle im Zug des Lebens mit von der Geburt bis zum Tod. Plötzlich ruft jemand: „ Am Ende fahren wir doch alle zum Bahnhof Tod!“ Alle empören sich und sagen, er möge schweigen. Ein Mitfahrer erhebt sich und antwortet: „An jedem Tag wartet ein gewisser Jesus Christus auf uns. Er möchte uns schon vor dem Bahnhof Tod zeigen, wie es zum Bahnhof Leben weitergeht. Er ist selber diesen Weg gegangen. Wir müssen mit ihm mitgehen, dann werden wir das Ziel erreichen.“

Bald sind Karfreitag und Ostern. Jesus war am Kreuz gestorben. Bitter für seine Nachfolger, denn ihre Hoffnungen für ein neues Leben waren ebenso gestorben. Dann kam der Ostermorgen. Die Frauen berichteten vom leeren Grab, man glaubte ihnen nicht. Als der Auferstandene seinen Freunden begegnete, waren sie voller Furcht. Zu unglaublich war das alles. Erst später wandelte sich Furcht in Freude. Jesus hatte alles vorausgesagt: Seinen Tod, seine Auferstehung nach 3 Tagen, Himmelfahrt nach 40 Tagen. Er steht seitdem über Raum und Zeit.

Der Evangelist Johannes sieht in ihm den Sieger über alle Todesmächte. Jesu letzte Worte am Kreuz waren: „Es ist vollbracht!“

Wir sollen das nicht vergessen oder verdrängen. Auch wenn andere das bezweifeln oder ablehnen. Wie schnell kann dann unser Glaube ermüden. Bleiben wir wachsam für Jesu Worte. Dann sind wir auf dem richtigen Weg zum ewigen Leben.

Denn „er ist bei uns alle Tage bis an der Welt Ende,“ wie er selbst sagt.

Helmut Lask

Ev.-luth.
Kirchengemeinde Lilienthal

März | April
2020

mittendrin

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal im Jahr.
Er kommt kostenlos in einige Haushalte der Kirchengemeinden Lilienthal und Martin und liegt in Geschäften und Institutionen aus.
Die online-Variante ist unter www.kirchengemeinde-lilienthal.de lesbar.
Herausgeber: der Kirchenvorstand Lilienthal und der Kirchenausschuss der Martinsgemeinde
Redaktion: Wildrik Piper, Kirsten Schnell, Kirsten Ludewig, Ines Schoon
Layout und Grafikdesign: Dipl.-Des. Brigitte Diddens, Bremen
Druck: Druckerei & Verlag Jürgen Langenbruch M.A., 28865 Lilienthal / Auflage: 4.500 Stück

www.kirchengemeinde-lilienthal.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Lilienthal
Trupe 3
28865 Lilienthal
Tel.: 04298 1053
E-Mail: kg.lilienthal@evlka.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Martin
Moorhauser Landstraße 3a
28865 Lilienthal
Tel.: 04298 927-386
E-Mail: martinsgemeinde@dbh-lilienthal.de